



CHAKREN REINIGEN

Durch das Reinigen der Chakren werden Blockaden gelöst. Dadurch können auch alte Themen wieder hochkommen oder es zeigen sich negative Emotionen die im jeweiligen Chakra gespeichert waren. Sei achtsam mit deinem Körper und teste immer vorab aus, welches Chakra du reinigen sollst. Arbeite auch stets mit der transformierenden Energiesäule damit die negativen Energien nicht in deiner Wohnung landen. Oft sind die benachbarten Chakren des blockierten Chakras auch betroffen und brauchen deine Aufmerksamkeit.

Um deinen Körper nicht zu überfordern reinige lieber nach und nach ein Chakra nach dem anderen und bring es wieder in den Fluss, als alle auf einmal. Am besten ist es, du testest kinesiologisch aus, welches Chakra du zu deinem höchsten Wohl reinigen darfst.

Ich erkläre dir hier den Ablauf der Reinigung. Er ist für alle Chakren ident.

- Bevor du dein Chakra reinigst imaginiere eine transformierende Energiesäule im Zimmer, die alle negativen Energien die dort gespeichert sind entfernt, transformiert und abtransportiert.
- Wenn du willst kannst du dafür auch Erzengel Michael oder Uriel um Hilfe bitten.
- Teste aus, welches Chakra du heute reinigen sollst.
- Drehe es gegen den Uhrzeigersinn und reinige es.
- Gib all die negativen Energien in die transformierende Energiesäule ab reinige das betroffene Chakra, indem du es gegen den Uhrzeigersinn drehst.
- Zieh all die schweren Energien heraus, die sich am Boden des Chakras angesammelt haben.
- Erinnere dich, dass ein Chakra wie ein Trichter geformt ist.
- Drehe dein Chakra weiter gegen den Uhrzeigersinn, bis du das Gefühl hast, dass keine negativen Energien mehr vorhanden sind.
- Du kannst sicherheitshalber auch nachtesten.
- Greife dann nach oben zu deinem neunten Chakra, der strahlenden Sonne über deinem Kopf.
- Nimm eine Kugel farbiges Licht und fülle das Chakra.
- Sprich die Affirmation für das jeweilige Chakra.
- Sprich dabei: „Ich öffne mich dem Urvertrauen in mir, ich bin sicher und geborgen.“



- Damit heilst und reprogrammierst du auch deinen Körper.
- Wenn du fühlst, dass sich das Chakra ausdehnt atme sanft durch die Nase ein und drehe das Chakra im Uhrzeigersinn.
- So aktivierst du es und balancierst es aus.

DIE FARBEN FÜR DIE CHAKREN:

Wurzelchakra: Rot

Sakralchakra: Orange

Solarplexus Chakra: Gelb

Herzchakra: Grün

Halschakra: Blau

Drittes Auge Chakra: Violett

Kronenchakra: Weiß

AFFIRMATIONEN FÜR DIE CHAKREN:

Wurzelchakra: „Ich öffne mich dem Urvertrauen in mir, ich bin sicher und geborgen.“

Sakralchakra: „Ich bin unendlich kreativ und verbinde mich mit meiner sexuellen Kraft.“

Solarplexus Chakra: „Ich bin kraftvoll und in meiner Mitte.“

Herzchakra: „Ich bin Liebe.“

Halschakra: „Ich spreche meine Wahrheit.“

Drittes Auge Chakra: : „Ich verbinde mich mit meiner inneren Wahrheit.“

Kronenchakra: „Ich bin verbunden.“

- Zuletzt kannst du noch durch dein Kronenchakra deinen ganzen Körper mit strahlend weißer Heilenergie fluten. .
- Das strahlende Universumslicht breitet sich nach und nach in deinem ganzen Körper aus. Im Kopf, Hals, den Schultern, den Armen und Händen, es aktiviert die Handchakren, es flutet deinen Rumpf, öffnet deine Herzenergie, fließt in deinen Bauch, dein Becken, die Wirbelsäule und in die Beine bis zu den Füßen. Dort aktiviert es die Fußchakren.
- Bedanke dich bei deinem Körper, umarme ihn sanft und komme langsam, in deinem Tempo wieder zurück ins Hier und Jetzt.